

AM

AUTO+MOTORRAD MAGAZIN

Ausgabe 8 August 1978 Preis Fr. 3.50



Automobilsport: Schlafwandler, Gewaltakt,
Der Evex-Porsche, Auto-Cross/IKSM
Mit der XL 250 37 000 km unterwegs
Grossreportage: Hallau im Bild –
Roberts, das Grossmaul auf USA –
Unsere Motorrad-Versicherungen



von Ernst Blaser

Perfekte Organisation

Trial Bassecourt, 18. Juni

Der letztjährige Vizemeister Guedou Linder hatte in den bisherigen Läufen grosse Mühe, auch nur annähernd seine letztjährige Form zu erreichen. Um nicht die letzte Chance zu verpassen, musste es in Bassecourt endlich klappen – und es sollte klappen. Hier erringt er seinen ersten Saisonsieg und lässt Wittemer und Baratti knapp hinter sich auf den weiteren Rängen. Die 12 Sektionen und 4 Runden boten keine unüberwindbaren Hindernisse und selektionierten schlecht. Umso schwieriger war es deshalb, einen Rückstand aufzuholen, oder einen Vorsprung zu verteidigen. Das erlebte Wittemer, der anfänglich führte. Guedou hatte die besseren Nerven und nutzte eine Unaufmerksamkeit seines Rivalen aus und übernahm prompt die Spitze und den Sieg. Mit deutlichem Abstand auf die drei Jurassier folgte das übrige Feld, bei dem als einziger Neuling nur Hadorn zu SM-Punkten gelangte.

Die Nationalen bestritten ebenfalls einen SM-Lauf. Favorit Chappuis buchte einen deutlichen Start-Ziel-Sieg. Auch in dieser Klasse sind die Welschen tonangebend und schnappten mit Aebi ebenfalls den zweiten Rang weg. Erstmals gelang Schüpbach zu Punkten und überraschte mit einem herrlichen 3. Rang. Max Liechti ist ein sehr regelmässiger Fahrer und erkämpft sich heuer zum dritten Male einen 5. Rang. Die Seniorenklasse wurde eine sichere Beute für Rudolf Wyss. Bassecourt ist eines der schönsten Trials mit perfekter Organisation. Dort steht auch ein ideales Gelände mit einem 20-km-Parcours zur Verfügung. Den Sportlern werden nicht nur vielseitige Sektionen aufgestellt, sie haben auf den langen Zwischenstrecken auch die Möglichkeit, wirklich Motorrad zu fahren. Bei schönem Wetter ist dies ein echter Genuss.

Trial Bassecourt

Resultate: International, SM Lauf

1. Guedou Linder, Montesa	22 P.
2. Marcel Wittemer, Bultaco	26 P.
3. Fabio Baratti, Montesa	31 P.
4. Godi Linder, Bultaco	51 P.
5. Beat Montanus, Montesa	52 P.
6. Bernard Basset, Montesa	53 P.
7. René Mutzenberg, Montesa	66 P.
8. Daniel Hadorn, SWM	70 P.
9. Claude Robert, SWM	70 P.
10. Ueli Meier, Montesa	70,2 P.

National, SM Lauf

1. J. R. Chappuis, Montesa	13 P.
2. Jacques Aebi, Montesa	36 P.
3. Hansrud. Schüpbach, Montesa	42 P.
4. Walter Wermuth, Montesa	46 P.
5. Max Liechti, Montesa	51 P.
6. Philippe Thomas, Montesa	52 P.
7. Peter Zwißacker, Yamaha	55 P.
8. Gilbert Weissen, Bultaco	57 P.
9. Michel Dousse, Montesa	58 P.
10. Arthur Reichenbach, Montesa	59 P.

Der Gast siegte

Trial Monthey, 25. Juni

Sämtliche Kategorien wurden ins Unterwallis eingeladen – viele Teilnehmer folgten in der Erwartung, nebst echtem Sport auch wieder einmal die Sonne zu erleben. Unmittelbar an der Stadtgrenze von Monthey liegt der 9-km-Parcours, der sich als ausserordentlich schwierig erwies. Schauerartige Regenfälle erhöhten den Schwierigkeitsgrad erheblich. Die beiden Debütantenkategorien starteten bereits am Samstag und holten sich die letzten Promotionspunkte für die Beförderung bei Mitte Saison.

Am Sonntag trafen die Nationalen und Internationalen zum letzten Meisterschaftskampf vor der Ferienzeit ein. Die Nationalen setzten auf die Verfolgung der Leader Chappuis und Aebi. Chappuis bekundete etwelche Mühe, zumal von der Kondition sehr viel abverlangt wurde. So richtig im Element fühlte sich Max Liechti, dem die langen Beine und die kräftigen Arme sehr von Nutzen waren. Sein Sieg war denn auch überraschend aber deutlich. Aebi und Thomas folgten punktgleich unter sich vor dem Leader Chappuis, der im Zwischenklassement nun etwas Terrain einbüsste.

Ex-Meister Wittemer übernahm bei den Inter sogleich die Spitze. Doch diesmal sollten die beiden Linder nicht tatenlos zuschauen und setzten eine spannende Verfolgung an. Der Gesamtsieg ging aber an den belgischen Gast Claude Goset, dem die Strecke aber zu eckig war und nicht sonderlich behagte. Knapp hinter ihm waren die beiden Linder punktgleich, die grössere Anzahl Nuller entschied aber zugunsten von Guedou. Somit erringt er nach Bassecourt erneut 15 wichtige SM-Punkte, was ihn nun entscheidend näher an den Leader bringt. Der nächste Lauf findet am 13. August in Delsberg statt, wo es ein jurassisches Duell unter Clubkameraden und gleichzeitig Titelanwärtern gibt.

Oder wird Godi Linder der lachende Dritte sein, dessen Form deutlich ansteigt und ein Sieg mit der Bultaco keine Überraschung mehr sein wird? Baratti und Montanus erbrachten die von ihnen erwarteten Leistungen, erneuert grossartig schlugen sich die Neulinge Biedermann und Hadorn. Monthey war kein schönes Trial und für die Zukunft sollte etwas mehr die Vernunft anstatt Sensation zum Zuge kommen. Das schlechte Wetter ist keine Entschuldigung, denn das war voraussehbar. Viele Fahrer liessen sich kampfflos in einigen Sektionen den Fünfer schreiben. Die etwas mutigeren beschädigten ihre Maschinen und erlitten selbst Beulen, Schürfungen und Quetschungen. 169 Strafpunkte für den Nationalen Sieger, das sagt schon genug.

SM Zwischenklassement National, nach 5 von 10 Läufen

1. Jean Richard, Chappuis	60 P.
2. Jacques Aebi	51 P.
3. Max Liechti	35 P.
4. Walter Wermuth	31 P.
5. Leonardo Parri	20 P.
6. Hansulrich Schüpbach	20 P.
7. Felix Weber	17 P.
8. Andreas Jakob	16 P.
9. Ruedi Meier	15 P.
10. Philippe Thomas	15 P.

International, nach 5 von 9 Läufen

1. Marcel Wittemer	60 P.
2. Guedou Linder	53 P.
3. Godi Linder	46 P.
4. Beat Montanus	40 P.
5. Fabio Baratti	40 P.
6. Bernard Basset	28 P.
7. Rolf Biedermann	16 P.
8. René Mutzenberg	13 P.
9. Karl Weber	7 P.
10. Daniel Hadorn	7 P.

7. WM-Lauf in den USA

Der junge Bultaco-Werksfahrer Bernie Schreiber erringt in der laufenden Saison seinen dritten Sieg. Auf heimischem Boden galt er aufgrund der bisherigen Leistungen als erklärter Favorit. Weltmeister Vesterinen scheint sein Tief zu überwinden und wird Zweiter. Im Zwischenklassement liegt Lampkin deutlich in Führung, durch seinen 4. Rang in den USA verliert er dennoch wichtige Punkte. Vesterinen wird sich aber noch gewaltig wehren müssen, um gegen den stark aufkommenden Schreiber wenigstens den Vizeweltmeistertitel zu verteidigen. Um aber den WM-Leader noch einholen zu können, braucht es enorme Anstrengungen mit viel Glück. Wenn Lampkin von Ausfällen verschont bleibt, ist es bei seinem derzeitigen Können schon fast sicher, dass er der neue Weltmeister ist.

Resultate:

1. Bernie Schreiber, USA	Bultaco
2. Yriö Vesterinen, SF	Bultaco
3. Ulf Karlsson, S	Montesa
4. Martin Lampkin, GB	Bultaco
5. Marland Whaley, USA	Honda
6. Comer Cortez, USA	Montesa
7. Lane Leavitt, USA	Bultaco
8. Malcolm Rathmell, GB	Suzuki
9. Mick Andrews GB	Ossa
10. Antonio Gorgot, E	Bultaco

Zwischenklassement der WM

1. Martin Lampkin	82 P.
2. Yriö Vesterinen	70 P.
3. Bernie Schreiber	62 P.
4. Ulf Karlsson	56 P.
5. Mick Andrews	43 P.
6. Rob Shepherd	41 P.



Marcel Wittemer, Ueberraschungsleader.